

„Light my Fire“ Ausstellungsbeteiligung in Wien und Bonn

Die Wanderausstellung „Light my Fire“ zeigt Ende 2019 künstlerische Werke die sich mit dem Ausstellungstitel auseinandersetzen. Die Ausstellung wird Ende November im [PFERD \(Forum für zeitgenössische Kunst\)](#) in Wien gezeigt, sowie Mitte Dezember 2019 im [Künstlerforum Bonn](#).

Feuer, so heißt es, sei die Wiege unserer Kultur. Es vereinfacht unser Leben und erzeugt Behaglichkeit. Wie das Feuer einen Ort der Kommunikation und des Austauschs schafft, so soll es auch die Ausstellung „Light my Fire“ tun. Wahrnehmung, Wirkungsweise und Rezeption des Feuers sollen untersucht werden. Durch die Ausstellung und ein literarisches Rahmenprogramm soll die Faszination des Themas erneut entflammt und ein Ort der Diskussion und Beobachtung geschaffen werden.

Haben wir das Feuer wirklich gebändigt, und wie allgegenwärtig brauchen wir es in unserem täglichen Leben? Wie stark sind Kultur und Erinnerungen vom Feuer geprägt - von schmerzlichen wie beruhigenden? Ausgewählte Werke sollen die unterschiedlichen Teilaspekte und Interpretationsmöglichkeiten des Ausstellungstitels in Bezug zueinander setzen. Durch den bewusst offen gehaltenen Ausstellungstitel soll ein breitgefächertes Themenkomplex entstehen: vom chemischen Prozess und Nützlichkeit über Emotion bis hin zu Symbolik und Religion. Vielfältig soll nicht nur der thematische Zugang, sondern auch die Wahl der Medien sein: Videos, Installationen, Skulpturen, Malereien und Performances - alles ist erwünscht.

Die Ausstellung setzt sich aus den Werken zehn bis elf internationaler Künstler*innen zusammen, die teils aus den Ausstellungsorten stammen, teils erstmalig in den Städten ausstellen. Während die internationalen und wiener Künstler*innen bereits feststehen, werden noch zwei bis drei aus Bonn und Umgebung stammende Kunstschaaffende für die Ausstellung gesucht.

Teilnahme:

Bewerben können sich Künstler*innen die aus dem Rheinland stammen und die an keiner anderen Ausstellung im Künstlerforum Bonn in 2019 beteiligt sind. Alle Medien und Ausdrucksformen zeitgenössischer Kunst sind zugelassen. Künstler*innen können sich mit bereits vorhandenen Werken, sowie mit geplanten Werkkonzepten bewerben. Die Einreichung mehrerer Werke oder Konzepte für die unterschiedlichen Ausstellungsorte ist möglich.

Bewerbung:

Einzureichen sind folgende Unterlagen als .pdf .jpg oder .tiff mit insgesamt maximal 10 MB :

- Repräsentative Werkabbildungen des vorgeschlagenen Werks (mit Material, Technik, Größe)
- visualisiertes Werkkonzept (mit Material, Technik, Größe)
- Kurzes Statement über die eigene künstlerische Arbeit (max. 1 Seite)
- Kurzbiografie (max. 1 Seite)
- Ergänzend können Verweise auf eine Homepage, Videoportale o.ä. angegeben werden

Einsendeschluss: 16. Juni 2019

Rahmenbedingungen:

Für die Ausstellung steht kein Budget zur Verfügung. Da es sich beim PFERD um einen nichtkommerziellen Raum, beim Künstlerforum Bonn um einen gemeinnützigen Verein Kunstschafter handelt, kann zwar für gute Rahmenbedingungen wie Räumlichkeiten, Aufsichten und Ausstellungsankündigungen gesorgt werden, jedoch sind die Ausstellungsteilnehmer*innen selbst für die Anlieferung der Werke verantwortlich. Der Aufbau der Werke kann auf Wunsch der Teilnehmer*innen durch ein Aufbauteam am jeweiligen Ausstellungsort übernommen werden.

Haftung:

Es kann keine Haftung für Schäden und Verluste übernommen werden.

Ausstellende Künstler*innen:

Stefan Klampfer (AT), Matthias Krinzinger (AT), Christian Lieungh (NO), Andreas Müller (AT), Susanne Nothdurft (DE), Wendelin Pressl (AT), Leander Schönweger (I), Angelika Wischermann (DE), 2 - 3 Künstler*innen aus Bonn und Umgebung (noch ausstehend)

Werkauswahl:

Die Auswahl der eingereichten Werke wird von der Ausstellungsorganisatorin Angelika Wischermann in Rücksprache mit dem Leitungsteam des PFERD (Forum für zeitgenössische Kunst) und dem Planungskuratorium des Künstlerforum Bonn getroffen.

Die Einreichungen sind bis 16. Juni 2019 an die Ausstellungsorganisatorin, Angelika Wischermann, zu senden: fire@angelikawischermann.com

Die Bekanntgabe über die Möglichkeit einer Ausstellungsbeteiligung erfolgt bis Ende Juli 2019.